

Geschichten aus Vees

Dorf soll besondere Chronik bekommen

Westervesede (r/ari). Am Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr, fällt im Dorfgemeinschaftshaus in Westervesede der Startschuss für die Arbeiten an einer Dorfchronik der besonderen Art. Entstehen soll kein nach Themen und Daten gegliedertes Nachschlagewerk, sondern ein frei übers Internet zugängliches Geschichtenbuch.

Die Palette möglicher Inhalte ist breit, sie reicht von der Dokumentation besonderer Vorkommnisse aus älterer und jüngerer Vergangenheit über Abhandlungen zur Historie des Ortes sowie einzelner Höfe bis hin zu Firmenportraits und Geschichten aus dem Vereinsleben. Die besonderen Möglichkeiten des Internets sollen zum Beispiel für audiovisuelle Interviews mit Zeitzeugen genutzt werden.

Die Veränderung Westervesedes im Laufe der Jahrzehnte könne ebenfalls auf verschiedene Arten zum Thema gemacht werden, etwa durch die Gegenüberstellung aktueller und historischer Aufnahmen, heißt es von den Initiatoren

der Chronik um Ortsbürgermeister Wilhelm Heins. Man sei für viele Ideen offen. Am Ende solle sich aus einer Vielzahl von Einzelbeiträgen ein mosaikartiges Gesamtbild vom Leben in Westervesede herausformen.

Parallel zur Veröffentlichung im Internet ist eine gedruckte Ausgabe als Loseblattsammlung vorgesehen, die ebenso wie das Online-Werk kontinuierlich ergänzt und fortgeschrieben werden kann.

Die Initiative zum Chronik-Projekt wurde vom Ortsrat angestoßen, die konkrete Idee eines Geschichtenbuches stammt von Dr. Markus Meyer aus Bremen. Nachdem ein eigens eingerichteter Vorbereitungskreis das Konzept positiv auf seine Realisierbarkeit hin überprüft hat, kann es nun mit ersten konkreten Schritten in die Umsetzungsphase gehen.

Nachdem ein Verein gegründet wurde (Infos dazu unter www.wir-in-vees.de), sind am morgigen Donnerstag nun alle Interessierten eingeladen, sich mit eigenen Ideen und Beiträgen einzubringen.